



Die "Pain Stage"

Sängerin Kirsten und der Band im Interview auch über Sinn und Verstand der so genannten Gothic-Szene diskutieren.

Auf der Bühne entwickelt „Nightwish“ im Licht des Vollmondes ein Feuerwerk an Ideen. Harte Rhythmen gekoppelt mit klassischem Operngesang, mit Natürlichkeit zelebriert. Den Ansturm der Fans beim Interview bewältigt die Sängerin „Tarja“, geduldig und aufmerksam. So verlässt sie den Interview-Bereich nicht bevor auch der letzte Fan sein Autogramm bekommen hat.

Die Musik

Wenn man das Festival in eine „Ecke“ stellen wollte, so müsste die wohl heißen: „AllesWasGutIstUndRockt“.

Ganz offensichtlich gehören dazu sowohl die Chart-Hits von „Paradise Lost“ als auch der speedige Metal-Core von „Pro-Pain“, die den Abschluss-Act gestalteten. Da kam nie-

Das Summer-Breeze

In Abtsgmünd spielten vor allem deutsche und europäische Bands. In einzelnen Genres wie dem „Gothic“ scheint es eine eigenständige Entwicklung in Europa zu geben. Dadurch erhält das Summer-Breeze auch eine weitergehende Bedeutung für die



Within Temptation

europäische Musikszene. Hier präsentiert sich nicht nur eine eigenständige, selbstbewusste und tolerante, euro-



Headliner: Paradise Lost

mand auf die Idee, das Gelände vorzeitig zu verlassen, obwohl der Headliner ja schon gespielt hatte.

Gerade diese Gegensätze in der Musik machen das Festival für die Besucher ja attraktiv. Der mittelalterlich angehauchte Hardrock von Samael mit seinen artistischen Einlagen und Feuerspuckern hat hier genauso bestand wie die schon fast „rockigen“ Ohrwürmer von Axxis.

Das Festival lebt jedoch nicht „nur“ von den „Headlinern“. Ganz wesentlich ist, dass hier auch jede Menge „neue“ Musik vorgestellt wird. Musik, die noch in kein Schema passt. Viele der Bands die hier spielen zählen noch zu den „Newcomern“, wie etwa „Dry Root“, „Y Not“ oder „Untertow“.



Herausragend: Bloodflowers

päische Musikultur, sondern von hier gehen auch neue Impulse aus und neue Ideen in die europäische Musikszene ein.

Das Summer-Breeze 2003 findet vom 21. bis 23. August wieder in Abtsgmünd statt.

Unter anderem werden dann dort folgende Bands auftreten: Children of Bodom, Subway to Sally, The Hount, Primal Fear, Sinner, Napalm Death, In Extremo

Mehr Infos gibts unter:

www.summer-breeze.de

Thomas Feldmann

Summer Breeze / JH Sillenbuch



Rappen mit RedCap

Eröffnung des JH Sillenbuch mit Reimstoff am 16. Mai 2003

Rappen leicht gemacht ...

Das Jugendhaus ist in Sillenbuch eine Institution. Nach einer 8-wöchigen Renovierungspause hat es wieder geöffnet.

Die neue Theke und die frischgestrichenen Wände sollten nun mit HipHop Klängen eingeweiht werden. Den Anfang machte der Veranstalter, der dort zu Zeit Zivi ist, selber.

RedCap begann mit "Rappen leicht gemacht" und brachte das Publikum zum bouncen. Als er von seinem ganz persönlichen "Familienfest" berichtete, fühlten sich einige angesprochen. Unter Sätzen wie "Bist du aber groß geworden!" litten schon mehrere. Viel zu schnell neigte sich der Auftritt von "Redcap" dem Ende zu, doch verschwand er nicht völlig von der Bühne.

Zusammen mit der restlichen Reimstoffcrew brachte er u.a. den Track "Dr. Rainer Schitt" den man auch auf dem Noisegate Sampler finden kann (übrigens noch ein Grund mehr sich den anzuschaffen). Auch Ty56 kam noch auf die Bühne und gab sein Können zum Besten. Die Musik dieser vier gibt's auch zum "nachhören" auf dem Album "Perlen vor die Säue".

Wenn das Publikum gehofft hat, sich nun etwas ausruhen zu können, so hatte es sich getäuscht.

Annekathrin Günther



Reimen mit Reimstoff